



# Bedienungsanleitung



## Wippsäge WIP700

Helo GmbH & Co. KG  
Gewerbering 2 -4  
26901 Rastdorf



# Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung
2. Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Wichtige Hinweise
5. Technische Daten
6. Vor Inbetriebnahme
7. Bedienung / Betrieb
8. Wartung /Reinigung / Reparatur
9. Entsorgung und Wiederverwertung



## **Bedienungsanleitung lesen**



## **Tragen Sie einen Gehörschutz**

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



## **Tragen Sie eine Staubschutzmaske**

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen.



## **Tragen Sie eine Schutzbrille**

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



## **Achtung Verletzungsgefahr**

Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.

**Achten Sie auf eine korrekte Motor – Drehrichtung!!!  
Korrigieren sie eine falsche Motor – Drehrichtung mithilfe des Phasenwenders  
im Anschlussstecker.**



### **ACHTUNG!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## **1. Gerätebeschreibung (Abb. 1,10)**

1. Motor
2. Sägeblattabdeckung feststehend
3. Sägeblattabdeckung beweglich
4. Sägeblatt
5. Rahmen
6. Zuführwippe
7. Schalter- Stecker Kombination
8. Handgriff
9. Fahrgestell
10. Rückholfeder
11. Transportverriegelung/Stützfuß
12. Führungsrohr
13. Befestigungsloch



## 2. Lieferumfang

- **Brennholz Wippsäge**
- **CV-Sägeblatt**
- **Werkzeug für Sägeblattwechsel**

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Brennholz-Wippsäge dient zum Querschneiden von Brennholz in den zulässigen Abmessungen (siehe technische Daten) in einer zum Sägeblatt schwenkbaren Zuführwippe. Dieses Gerät ist nur zur Verwendung im Freien und für die Bedienung durch eine Person bestimmt. Weitere Personen müssen während des Betriebs ausreichend Abstand zu dem Gerät halten.

**Die Maschine darf nur nach Ihrer Bestimmung verwendet werden.**

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Teilen des Sägeblattes
- Gehörschaden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes



Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



## Sicherheitshinweise

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Schützen Sie sich vor elektr. Schlag! Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um bessere und sicherer Arbeiten zu können.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeuges und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene, entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.



- Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten weiter.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsausfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist.  
Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>, ab 20 m Kabellänge 2,5 mm<sup>2</sup>
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter und nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck können vom rotierenden Sägeblatt erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Die Bedienungsperson muss mindestens 16 Jahre alt sein.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblattdrehrichtung. Nur Sägeblätter verwenden, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Brennholz- Wippsäge und des zu schneidenden Werkstoffes.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.



- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter aus hochlegierten Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl)
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie keine Sägeblätter die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt
- Die Maschine nicht soweit belasten dass sie zum Stillstand kommt.
- Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten – Netzstecker ziehen.
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern- Netzstecker ziehen.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen – Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungshinweise des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, müssen beachtet werden.
- Die Brennholz-Wippsäge muss an einer 400 V Steckdose, mit einer Absicherung von 16A angeschlossen werden.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen.
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.



- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
- Bei den Handtieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behältnis getragen werden.
- Die Bedienperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Lärmverursachung beeinflussen (z.B. Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden. Pflege von Sägeblätter und Maschine)
- Fehler in der Maschine, einschließlich der Schutzeinrichtungen und des Sägeblattes, sind sobald sie entdeckt werden der für die Sicherheit verantwortlicher Person zu melden.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung und Transport verwenden.
- Alle Bedienpersonen müssen angemessen in der Verwendung, der Einstellung und der Bedienung der Maschine geschult sein.
- Sägen Sie kein Schnittgut, welches Fremdkörper wie z.B. Drähte, Kabel oder Schnüre enthält.
- Nur scharfe Sägeblätter verwenden.
- Verwenden Sie die Maschine nur in gut belüfteten Bereichen.
- Die Staubexplosion wird beeinflusst durch die Art des zu bearbeitenden Materials.
- Schalten Sie, falls vorhanden, eine externe Absauganlage ein, bevor die Bearbeitung beginnt.
- Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Spindelringe und Sägeflansche, wie vom Hersteller angegeben, für den Einsatzzweck geeignet sind.

## Geräusch und Vibration

Die Geräusch und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 1870-6 ermittelt.

	Betrieb
Schalldruckpegel	100 dB (A)
Unsicherheit K	4 dB
Schallleistungspegel	115 dB (A)
Unsicherheit K	4 dB

## Tragen Sie einen Gehörschutz

Die Entwicklung von Lärm kann Hörverlust bewirken.





## **Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegeben falls überprüfen
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es benutzt wird.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegel gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen, notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw. z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

## **5. Technische Daten**

<u>Wechselstrommotor:</u>	400 V 3 ~ 50Hz
<u>Leistung P:</u>	6500 W S6 40%
<u>Schutzart:</u>	IP54
<u>Leerlaufdrehzahl:</u>	1440 min
<u>Sägeblatt:</u>	Ø 700 x Ø 30 mm
<u>Anzahl der Zähne:</u>	64
<u>Schnittleistung max. (Wendeschnitt):</u>	270 mm
<u>Schnittleistung min.:</u>	25 mm
<u>Schnittgutlänge max.:</u>	1000 mm
<u>Schnittgutlänge min.:</u>	300 mm
<u>Gewicht:</u>	83 kg

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.



## 6. Vor Inbetriebnahme (Abb. 1-6)

Ohne vorherige Kenntnisnahme dieser Bedienungsanleitung mit sämtlichen Sicherheitshinweisen ist die Inbetriebnahme der Maschine untersagt! Wenn Sie keine Erfahrung im Umgang mit derartigen Maschinen haben, sollten Sie Hilfe bei sachkundigen Personen einholen.

- Säge auspacken und auf eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Ein Betrieb der Maschine ist nur im Freien erlaubt.
- Die Maschine muss fest auf einem waagrechten, ebenen Boden stehen und mittels der Befestigungslöcher im Maschinenfuß fest am Untergrund verankert werden. Der Boden in der Umgebung der Maschine muss frei von Abfällen, glatten Stellen oder Stolperfallen sein.
- Alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen müssen ordnungsgemäß montiert sein und das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Sägeblatt auf festen Sitz, Verschmutzung, Beschädigungen und Schärfe überprüfen. Stumpfe Sägeblätter Nachschleifen oder austauschen.
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
- Spalteinlagen auf Abnutzung überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
- Die Zuführwippe muss durch die Feder eigenständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Kontrollieren Sie die Maschine auf eventuell vorhandene Fremdkörper die herausgeschleudert werden können.
- Die Stromquelle muss mit einem FI-Schalter einem Fehlerstrom von 30mA abgesichert sein.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Wichtig: Es muss auf die Drehrichtung des Motors geachtet werden. Dazu Motor kurz ein- und wieder ausschalten. Das Sägeblatt muss sich von der linken Seite aus betrachten im
- Uhrzeigersinn drehen. (Siehe Drehrichtungspfeil auf dem Sägeblatt) Ist dies nicht der Fall, muss mittels des Phasenwenders am Anschlussstecker die Drehrichtung korrigiert werden. Dazu mit einem Schraubendreher den Phasenwender im Anschlussstecker um 180° drehen (siehe Abb. A).
- Achtung: Die Maschine darf grundsätzlich nur von einer Person bedient werden. Der Bediener hat dafür zu sorgen dass während des Betriebes weitere Personen unbedingt ausreichend Abstand zur Säge haben, der Mindestabstand beträgt 2 m!
- Es ist nicht erlaubt mehrere Holzstücke oder Bündel gleichzeitig zu sägen - Verletzungsgefahr!
- Gebogene Holzstücke so in die Zuführwippe legen, dass die nach außen gebogene Seite zum Sägeblatt zeigt.
- Die Zuführwippe für das Sägegut ist mit Widerhaken versehen, die ein Drehen des vorgegebenen Schnittgutes weitestgehend verhindern.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.



## 7. Bedienung / Betrieb

- Das Sägegut in die Zuführwippe legen
- Durch Drücken der grünen Taste (16) kann die Säge eingeschaltet werden. Warten bis die volle Drehzahl erreicht ist.
- Die Wippe mit beiden Händen am Handgriff (8) nehmen und zum Sägeblatt (4) führen.
- Durch Drücken der Wippe wird das Sägeblatt durch den Sägeblattschutz (3) freigegeben.
- Zuführwippe nur so stark andrücken, dass die Motordrehzahl nicht sinkt.
- Nach erfolgtem Schnitt die Wippe wieder vollständig in die Ausgangsposition zurück bringen.
- Abgesägtes Schnittgut aus der Wippe entfernen.
- **Hinweis:** Kann das Sägegut nicht mit einem Schnitt nicht vollständig durchgesägt werden, muss das Sägegut gedreht werden (Wendeschnitt). Dazu die Zuführwippe in die Ausgangsposition zurückbringen. Sägegut entlang des Schnittes drehen und den Schnitt erneut ausführen.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ (17) gedrückt werden. **Achtung: Während des Bremsvorganges darf die Maschine niemals erneut eingeschaltet werden!**
- **Wichtig!** Kommt das Sägeblatt (4) nach max. 10 Sekunden nicht zum Stillstand, muss der Schalter von einer zugelassenen Elektrofachkraft überprüft und gegeben falls erneuert werden.
- Ziehen Sie nach Beendigung der Arbeit umgehend den Netzstecker. Verlassen Sie die Maschine niemals ohne den Netzstecker zu ziehen und die Maschine gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

## 7.2. Sägeblatt wechseln (Abb. 8-14)

**Achtung! Netzstecker ziehen!**

**Sägeblatt vor dem Wechsel abkühlen lassen! Zur Reinigung des Sägeblattes keine brennbaren Flüssigkeiten verwenden. Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern immer Arbeitshandschuhe. Verletzungsgefahr!**

1. Schraube (20) am Abdeckblech (21) entfernen und Abdeckblech nach unten klappen.
2. Lösen Sie die Schraube (A) am Führungsrohr (12) der Rückholfeder (10) (siehe Bild 9) Entfernen Sie dann die Scheibe (23). Klappen Sie jetzt die gesamte Zuführwippe (6) nach unten und legen Sie diese auf den Boden.
3. Den Verriegelungsbolzen (24) in das dem Flansch (25) näheren Loch (34) im feststehenden Sägeblattschutz (2) stecken und prüfen ob das Sägeblatt (4) arretiert ist. Verriegelungsbolzen (24) muss komplett durch den feststehenden Sägeblattschutz (2) gesteckt werden und auf der anderen Seite sichtbar sein.
4. Flanschschraube (26) gegen den Uhrzeigersinn lösen.
5. Flanschschraube (26) und Außenflansch (25) von der Sägewelle (27) abnehmen.
6. Nun kann das Sägeblatt (4) von der Sägewelle (27) abgenommen werden. Dabei darauf achten dass die Nutfeder (28) nicht verloren geht.
7. Sägeblatt (4), Innenflansch (29), Außenflansch (25) und Flanschschraube (26) vor Montage sorgfältig reinigen!
8. Neues Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren und Flanschschraube (26) fest anziehen. **WICHTIG:** Flanschschraube nicht durch Schläge auf das Werkzeug (33) anziehen und keine Werkzeugverlängerung verwenden! Auf richtige Montage der Nutfeder (28) und auf richtige Drehrichtung des Sägeblattes (4) achten.
9. Achtung: Entfernen Sie den Verriegelungsbolzen (24) für den Sägeblattwechsel wieder aus dem Loch (34) im feststehenden Sägeblattschutz (2) und stecken Sie den Bolzen in die dafür vorgesehene Aufnahme (31) im Rahmen der Maschine (Abb. 14)
10. Klappen Sie die Zuführwippe (6) wieder nach oben und führen Sie das Führungsrohr der Rückholfeder (10) wieder durch die Aufnahme (30) Stecken Sie dann die Scheibe (23) auf das Führungsrohr auf und sichern Sie diese mit Schraube (A).
11. Achtung: Werkzeug (33) muss wieder von der Flanschschraube abgezogen sein! Bewahren Sie das Werkzeug (33) für den Sägeblattwechsel an dem dafür vorgesehenen Haken (32) am Rahmen der Maschine auf.

### **7.3. Transport (Abb. 2,3,15)**

Durch das Fahrgestell (9) kann die Säge von einer Person transportiert werden.

Vor dem Transport muss die Transportverriegelung (11) wieder montiert werden.

Dazu Schraube (14) entfernen, Transportverriegelung (11) zur Innenseite der Maschine klappen und Schraube (14) wieder einschrauben (Abb. 2)

## **8. Wartung, Reinigung, Reparatur**

### **Achtung! Netzstecker ziehen.**

Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Benutzen Sie dazu einen Handfeger oder Lappen. Überprüfen Sie das Sägeblatt regelmäßig auf Abnutzungen. Bei längerem Stillstand muss das Sägeblatt und die Rückholfeder (10) und die Lagerung der Zuführwippe leicht eingölt werden.

Stumpfe Sägeblätter müssen nachgeschliffen werden. Verharzte Sägeblätter reinigen! Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

Halten Sie Griffe trocken und frei von Harz, Öl oder Fettverschmutzung. Benutzen Sie zur Reinigung keine ätzenden Reinigungsmittel.

Die Säge muss in ungeschützten Räumen oder im Freien mit einer Plane abgedeckt werden. Schützen Sie besonders den Motor und den Schalter vor Wasserkontakt.

**Achtung!** Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

## **9. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach.











